

Das Handwerk wird zum Sprungbrett

Nach der Ausbildung haben Elektroniker die Wahl zwischen Meistertitel und Studium

Von Andreas Fier

MÜNSTER. Die Energiewende und die stetig steigende Zahl von elektrischen Geräten im Haushalt hinterlassen ihre Spuren: Die Dienste von Elektronikern sind in Deutschland gefragt wie nie. Egal, ob es um Lichtplanung, das vernetzte Eigenheim, intelligente Steckdosen oder um das Thema Energiesparen geht.

»Die Arbeit beim Kunden oder auf Baustellen steht nach wie vor im Mittelpunkt.«

Lehrlingswart Thomas Horstkötter

Für Schulabgänger eröffnen sich damit völlig neue Perspektiven. Nach dreieinhalb Jahren Ausbildung und bestandener Gesellenprüfung steht jungen Leuten nicht nur der Weg zur Meisterschule offen – auch ein Hochschulstudium ist möglich.

Heinz Pape, Vorstandsmitglied der Innung für Elektrotechnik in Münster, erklärt, wie es geht: „Ein Schüler mit mittlerer Reife kann im Anschluss an die Ausbildung für ein Jahr die Fachschule besuchen und diese mit dem Fach-Abitur verlassen. Damit ist das Studium an einer Fachhochschule möglich.“ Am Ende steht dann der Abschluss als Diplom-Ingenieur.

Der erste Schritt führt im-



Moderne Technik: In die Ausstattung der Lehrwerkstatt sind allein in diesem Jahr über 150 000 € geflossen.

Foto: Jürgen Peperhowe

mer in die Lehrwerkstatt. Neben der Arbeit im Betrieb und der Berufsschule ist die überbetriebliche Ausbildungsstätte der Elektro-Innung Münster an der Echelmeyerstraße eine zentrale Station während der dreieinhalbjährigen Ausbildung. Die Nachwuchs-Elektroniker lernen hier zunächst die Theorie kennen, dann folgt die praktische Umsetzung.

Ziel ist es, ein möglichst breites Spektrum zu vermitteln, erklärt Lehrlingswart

Thomas Horstkötter. Denn nicht jeder Betrieb macht alles. „Die einzelnen Betriebe sind oft stark spezialisiert“, so Horstkötter. Das Themenfeld reicht von der Elektroinstallation über Satellitenanlagen bis hin zur kompletten Ausrüstung von Schwimmbädern. Die überbetriebliche Ausbildung vermittelt den Lehrlingen deshalb umfassende Kenntnisse. Auf dem Lehrplan stehen Themen wie Empfangs- und Kommunikationsanlagen

oder Automatisierungs- und Prozessleittechnik.

Auch nach abgeschlossener Gesellenprüfung bleibt die Fortbildung für den Elektroniker ein Thema. Trotz Fachgebiet und Spezialisierung muss jeder Mitarbeiter der 90 münsterischen Elektro-Innungsbetriebe alle Probleme lösen können, die beim Kunden auftreten. Die Innung hat deshalb nicht nur die Ausbildung ihrer Lehrlinge, sondern auch die Weiterbildung

der Mitarbeiter selbst in die Hand genommen. Im Schnitt verbringt jeder Elektroniker 30 Stunden pro Jahr in der Lehrwerkstatt, um sich zu qualifizieren.

Deshalb darf auch an der Echelmeyerstraße die Zeit nicht stehen bleiben. Mit Hilfe von Bund und Land sind alleine in diesem Jahr über 150 000 € in die Ausstattung der Lehrwerkstatt investiert worden, damit die Technik auf dem neuesten Stand ist.

► Schüler, die sich für eine Ausbildung als Elektroniker interessieren, sollten einen Hauptschulabschluss haben und zugleich gute Noten in den technischen Fächern Mathe und Physik vorweisen können.

Natürlich sitzt ein Auszubildender nicht nur vor komplexen Schaltungen. „Die Arbeit beim Kunden oder auf Baustellen steht nach wie vor im Mittelpunkt“, sagt Lehrlingswart Horstkötter.

Nicht jede Lampe ist dimmbar

af- **MÜNSTER.** Wer sein Licht gerne stufenweise der Helligkeit anpasst, greift in der Regel zum Dimmer – doch nicht alle Leuchtmittel lassen dies zu. „Moderne LEDs lassen sich mit einem konventionellen Dimmer in der Regel nicht steuern“, erklärt Ingo Mühlenhöver, Obermeister der Elektro-Innung Münster. Verbraucher, die vorschnell zur einfachen Lösung aus dem Baumarkt greifen, stehen dann im Dunkeln.

Grundsätzlich gibt es zwei Dimmerarten: Bei einem Drehdimmer wird die Helligkeit mittels Drehbewegung reguliert, beim sogenannten Touch- oder auch Tastdimmer geschieht dies mit einem Druck auf den Schalter. Wichtiger als die Handhabung ist allerdings die Frage, welches Leuchtmittel gesteuert werden soll – Glühlampe, Halogenlampe, LED oder Energiesparleuchte? Der Elektrobetrieb hilft bei der Auswahl und installiert den Dimmer fachgerecht.

Werden Dimmer und Lampe falsch kombiniert, bleibt nicht nur die Wohnung dunkel – im schlimmsten Fall kann es auch zur Zerstörung von Dimmer und Lampe kommen. Bei der Auswahl der Leuchtmittel sollten Verbraucher überlegen, für welches Zimmer die Lampe gedacht ist. Unterschiede gibt es nicht nur beim Stromverbrauch, sondern auch bei der Farbwärme. Auch hier berät der Fachmann.

HERBER & PETZEL

Ihr Wohlfühlpartner!
Für energieeffiziente und individuelle

- Kälte- & Klimälösungen
- Facility Services
- Elektroinstallationen & MSR
- Raumluftlösungen

Wir optimieren Ihre Arbeits- und Lebensqualität fachkompetent, innovativ und zuverlässig!

HERBER & PETZEL
Gebäudetechnik GmbH & Co. KG
Gildenstraße 2a
48157 Münster
Tel. 02 51.9 87 20-0
www.herber-petzel.de

Innung für Elektrotechnik Münster

Ossenkampstiege 111
48163 Münster
Telefon 02 51/5 20 08-10
E-Mail info@elektroinnung-muenster.de
Internet www.elektroinnung-muenster.de

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

Elektro Heithoff
Inhaber: Gregor Vorspohl · Elektromeister

- Altbausanierung
- SAT-, u. Kabelanlagen
- Installationen aller Art

Haus Getter 7 · 48163 Münster
Tel. 0 25 01/162 00
Fax 0 25 01/162 71

Auf der Horst 31 · 48308 Senden
Tel. 0 25 98/91 82 404
Fax 0 25 98/91 87 02

E-Mail: g-vorspohl@t-online.de

Lux

ELEKTROTECHNIK

- Elektro-Anlagen Licht und Kraft
- SAT- und Kabel TV
- Elektronotdienst
- Industrieservice
- EDV-Vernetzungen

Bergstraße 30 ☎ **5 72 77**

Ihr zuverlässiger Partner in Gremmendorf

- ELEKTROINSTALLATION
- KAFFEEVOLLAUTOMATEN
- HAUSGERÄTE

elektro PÖHLER

Azubis gesucht!

Kesslerweg 48 · 48155 Münster
Tel. 02 51 624735 · info@elektro-poehler.de

www.elektro-poehler.de

Seit über 60 Jahren!

HEINZ JANSSEN
ELEKTROTECHNIK GMBH
A. und K.-H. Ruch

Elektroanlagen Beleuchtungskörper Antennenanlagen
Elektro-Heizung Haus-, Sprech- und Telefonanlagen
Kundendienst

Grevener Straße 347
48159 Münster
Telefon (02 51) 21 12 78
Telefax (02 51) 21 78 09
www.janssen-elektro.de

Kein Licht, kein Strom?
Wir kommen schon!

ELEKTRO ARTZINGER

Hansestraße 73 · 48165 Münster
Telefon 0 25 01 / 23 13 · Telefax 2 40 12